

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Das Kupfferblatt No. 60

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

Z. Z. Der viereckete grosse Thurn / auff dessen Gang vnd bey. W. gegen. †. siehn die zwölff Pumpen so Streckü gelin inn die Luft werffen. †. ist die höhe des Ersten Schlagkastens / Item. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. $\frac{1}{3}$. der ander / dritte / vierde / vnd fünffte Schlagkasten. Bey. a. vnd zu oberst siehet die rauschende Kugel / mit ihren omb sich habenden Schwirmern. Bey. †. aber sollen. 2. Kessel mit Wasser / sampt. 2. Messene Handspritzen / vnd. 6. Fehw Almer in der Bereitschaft gehalten werden.

Schloß Fehrwereck der dritte Durchschnitt.

Von. †. gegen. †. ist abermahlen die breite des ganzen Gebäws:

Der Dritte Durchschnit zum Schloß Fehrwereck. A. A. der Durchschnit / in welchem die hölzerne Stöck oder Mascoli siehn: m. der Durchschnit / darinnen die. 20. Ragetten mit iren Stäblin siehn sollen.

Von. †. gegen. †. die abdachung des Bergs.

m. Der Graben / worinnen die Bächsenmeister umblauffen / vnd auff dem Staffel

n. alles Fehrwereck anzünden können.

y. die Rondöli oder die runde Thurn in welchen die Pumpen mit den auff fahrenden Schwirmer siehn

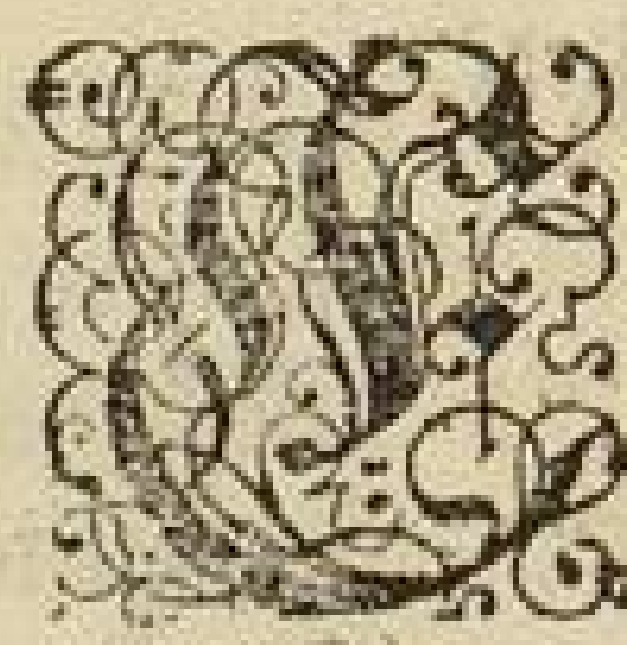
Z. Z. der groß viereckete Thurn

z. z. der erste / ander / dritte / vierdte / vnd fünffte Schlagkasten verdeckt / vnd. a. die rauschende Kugel so auch verdeckt ist.

Das Kupfferblatt N. 60.

Das Kupfer-Blatt N. 60.

Wie dz auß gemachte Schloß fehwereck / ehe es angezündt wirdt / ein ansehen hat.



Nötlich so solle dieses Gebäw vnd erstlich die. 4. Pasteyen mit Tuch / die inwendigere Rondöli vnd Thurn samt den Schlagkästen aber / samentlich mit Papier oberleimbt vnd gemalt werden / alsdann so wirdt es ein ansehen / wie dieser Abriß N. 60. dann mit sich bringt / außwendig haben.

Also were nunmehr / Geliebter Leser / mein Intention auch für dismal zu ihrem Zweck vnd Ziel gebracht / vnd also fast alle Species der löblichen Architectur, so weit mein Sinnlichkeit vnd geschmeidige Experienz reichen mögen / omb etwas illustriert, vnd vermehrt. Darbey ichs dann jetziger Zeit betwenden zulassen gedencke: Beneben inn zierlichster form protellirendt / einigem der Alten / oder inn diesem Saeculo florirenden vnd wolbenannten Architecten, Bauweistern / oder wie sie genant werden / Ingenieurs, in ichtwas zu detrahirn, viel mehr aber deroselben Wolmeynung / vñ bewehrten Fundamenten bezupflichten: Vnd doch darbey mein wenig Pfündlin in die Comparation Schalen des wolgeraths einzulegen. Gelebe der wolgeschöpfften Zuversicht / weilen einmahl vnlaußbar / daß die edle Architectur so wol privatim, als auch dem gemeinen Wesen so vil treffliche Nutzbarkeiten / zu Friedens / als auch Vnruchszeiten zu foeneriren, auch

†.
st die
vter
ende
m. 2.
tmet

hn:
ollen.

dem

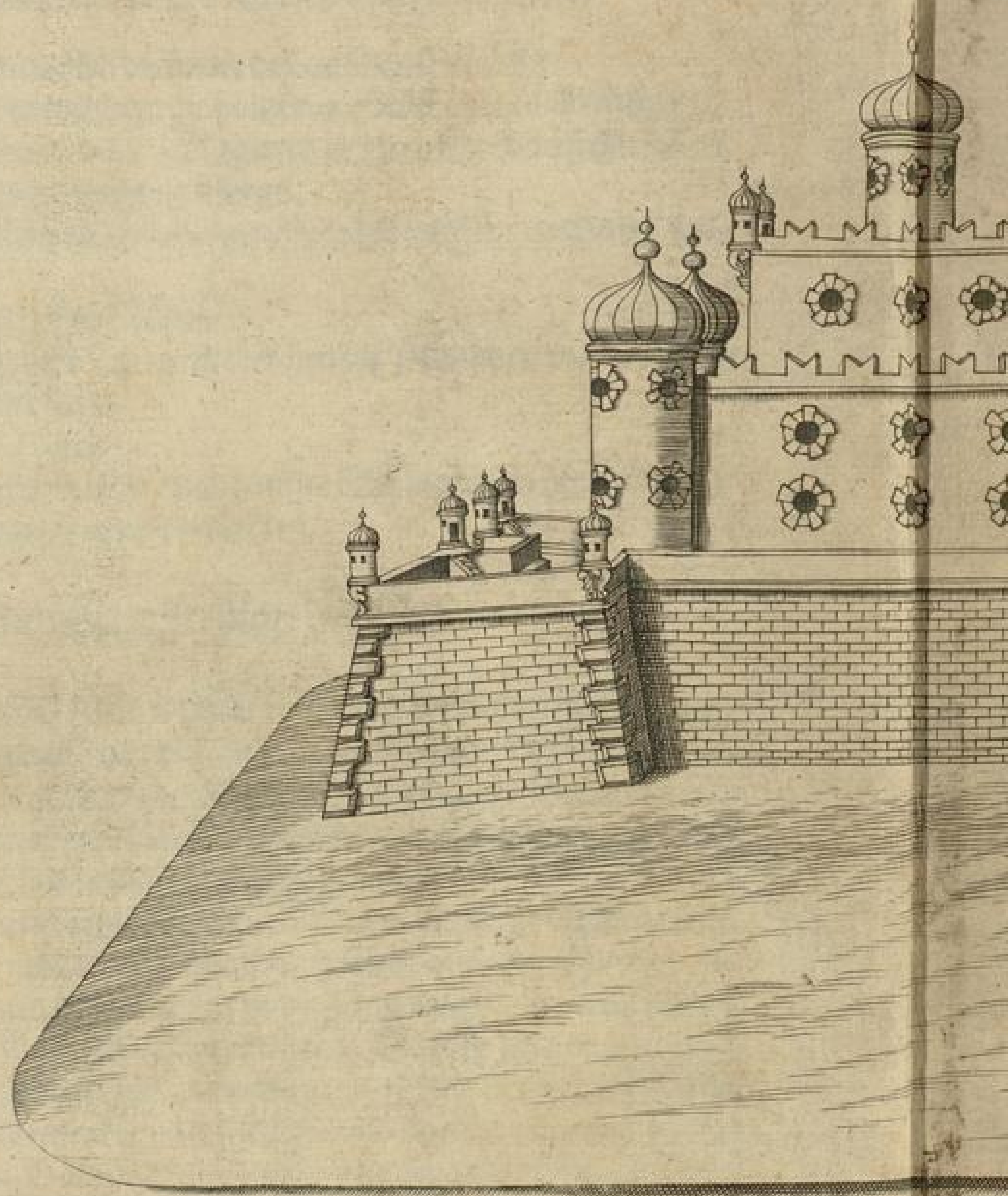
auf

vnd.

e. 4.
samt
bt vnd
er Ab

zu ih
en Ar
reichen
thiger
otellio
wolbe
ngene
ng/vñ
venigs
n. Ge
das die
vil treff
eriren,
auch

Das verfertigte Schloß



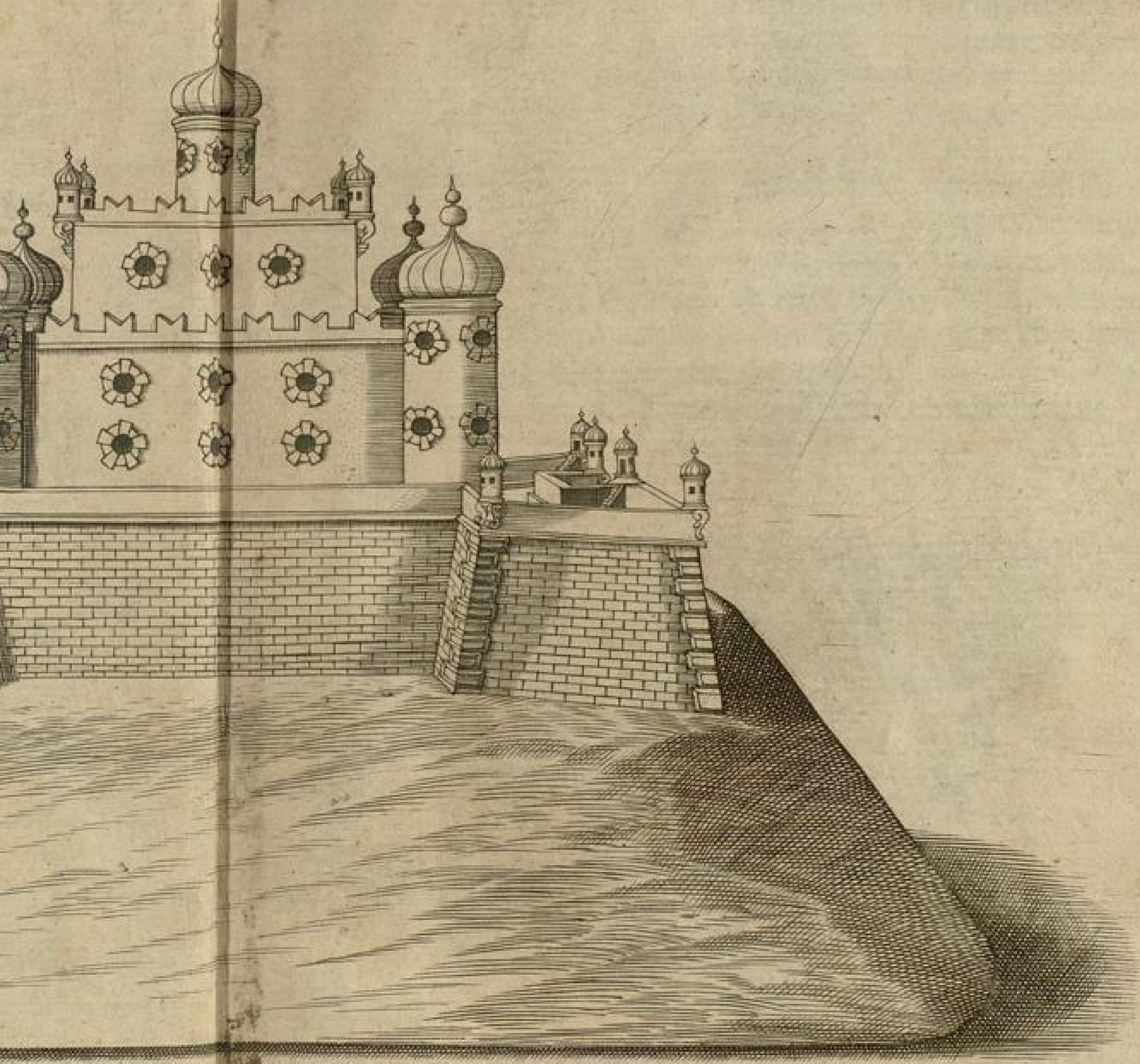
Joseph Furtenbach Inuentor.

Der
Ditt
zum
Fen

Der
Ditt
zum
Fen

ausverfertigte Schloss Feuerwerckh,

N: 60:



A R.



auch
zeug
Beh
Cult
tigen
bene
hoch
schaf
seine
vñ z
men
entle
schen
Dis
Ka
Ku
der
Ga

Handwritten marginal notes in a cursive script, likely a library or archival stamp, located along the right edge of the page.



Handwritten text or a signature in the upper left corner of the page, possibly indicating the author or date of the drawing.

Handwritten text or a signature in the lower left corner of the page, possibly indicating the author or date of the drawing.

auch einem Potentaten/oder sonst einer wolmügenden Commun zu Bezeugung dero Hocheit/ Autoritet, vnd heroischer Disposition so herlichen Behuf zu geben vermag: Es werden auch dero selben vnder: vnd ergebne Cultores in gebührendem Respect, vnd namlichen zu gleich diß/ in gegenwertigem meinem sechsten Tractat fürgetragne/ in erwünschter Anmütigkeit vñ bene volenz auff: vnd angenommen werden. Einmal ist die Architectur so hoch gepriesen/ vnd hat vber so viel andere neben Professionen ihr Mäster schafft so weit zu extendirn fug/ daß dahero der weiseste Hnd Aristoteles seinem/ mit vnglaublicher Sünreichheit begriffnen Philosophischen district, vñ zwar dessen andern Theil/ namlichen der Politiken, kein tauglichem Namen zugeben gewust/ als welchen er von dem Namen der Architectoniken entlehnet vnd abgebogen: Weilen eben bemeldte Politiken, ein General Herrscherin (alsdann erst von der Architectur erwehnt) were vber alle andere Disciplinas, Künsten vnd Wissenschafften/ durch deren Glantz die Welt (wie Kaiser Friderich der. 1. löblich geschrieben) erleuchtet werde. Aber die Bau Kunst/ oder Architectur diß Orts vollkommenlich zu rühmen/ hab ich weder Zeit/ nach Claret- Athemsgang. Hiermit/ biß der Brunnen aller guten Gaben/ was mehrers ergießen möchte/ den Ausgang vnd Beschluß/ mit Wünschung aller Gedenlichkeit allen wol-resolvirten Architectonischen Alumnis, nach zünftlicher Mündigkeit/ gantz schulich ergreifend.

Jacobi. I.



Ein Buch in 8vo. mit 12 Blättern. In demselben
 sind die Lebensbeschreibungen von 12 Königen
 der Könige von Frankreich. Das erste Buch
 ist die Lebensbeschreibung von Philipp dem
 Schönen. Das zweite Buch ist die Lebens-
 beschreibung von Louis dem Elften. Das dritte
 Buch ist die Lebensbeschreibung von Charles
 dem Neunten. Das vierte Buch ist die
 Lebensbeschreibung von Henry dem Dritten.
 Das fünfte Buch ist die Lebensbeschreibung
 von Louis dem Dreizehnten. Das sechste
 Buch ist die Lebensbeschreibung von Louis
 dem Vierzehnten. Das siebente Buch ist
 die Lebensbeschreibung von Louis dem
 Fünfzehnten. Das achte Buch ist die
 Lebensbeschreibung von Louis dem Sechzehnten.
 Das neunte Buch ist die Lebensbeschreibung
 von Louis dem Siebzehnten. Das zehnte
 Buch ist die Lebensbeschreibung von Louis
 dem Achtzehnten. Das elfte Buch ist die
 Lebensbeschreibung von Louis dem Neunzehnten.
 Das zwölfte Buch ist die Lebensbeschreibung
 von Louis dem Zwanzigsten.

